

Oleg & the Popovs – Manege frei

Strophe I

Manege frei. Ich tret, ins Licht hinaus; ein Lächeln aufgesetzt.
Der Glanz von hundert Augenpaaren schimmert hell im Raum.
Ich tauche ein; wie trunken; taumelnd; hin und her, Musik spielt auf,
befrei, das Kind in mir und Emotionen kochen hoch.
Ich spiele mit dem Feuer und jongliere mit Gedanken;
greife in das Maul des Löwen; setz, die rote Nase auf!

Refrain

Was ist der Clown der immer lacht und niemals weint?
Was ist das Leben ohne Ziel?
Lass alle Masken fallen; aus Traum mach Wirklichkeit.
Alle Leinen los; Sturz in den freien Fall.

Strophe II

Licht aus, Spot an; die Vorstellung beginnt. In meinem Element
bin ich verlorn, und um mich krümmen sich schon Zeit und Raum.
Ein Peitschenknall; durchreißt die Luft und mich aus meiner Illusion;
verliere die Kontrolle; wer ist Tier, und wer Dompteur?
Ich steige auf das Drahtseil ohne Netz und zweiten Boden;
ich schaue nicht nach unten, lass der Schwerkraft ihren Lauf!

Refrain

Refrain (Instrumental)

Strophe III

Aus und vorbei! Das Licht verlöscht, ich taste suchend, blind umher
und greife nach dem Sinn, oder war alles Schall und Rauch?
Ich reiß, mich los! Benommen und geblendet torkle ich hinaus
und fassungslos ertrinke ich in Wogen von Applaus!
Ich brech aus meinem Käfig, schmeck den süßen Duft der Freiheit;
ich kappe alle Stränge, stürz, mich in die Welt hinaus!

Refrain

Refrain II

Was ist der Clown der immer lacht und niemals weint?
Was ist das Leben ohne Ziel?
Lass alle Masken fallen; aus Traum mach Wirklichkeit.
Alle Leinen los; Sturz in den freien - Fall.